

Von Feldtmessen.

oder Circels / das geschichte also: Mess die mittel lini (das ist) den Diameter / der den Circel oder umbkreis gerad in zwey gleiche theil vnterscheidt (drey mal) vnd thu darzu ein sibentheil von derselben linien / wie lang das wirdt / so lang ist der Circel oder umbkreis / auff das aller gewishest / das erlernen werden mag.

Auff diese Regel nimb diß Exempel.

Es ist ein Obgarten / der helt in seiner ründe oder umbkreis dreissig Ruten / vnd sein Diameter oder mittel lini die den Garten in zwey gleiche theil vnterscheidt / ist zehen Ruten lang. Nun nimb ich die zehen Ruten halb / das ist fünff / vnd manigfaltige damit die dreissig Ruten des umbkreis halb / der seynd fünffzehen / so entspringt mir auß solchem manigfaltigen sibenzig vnd fünff / so viel Ruten helt mein Garten in / vnd ist recht gemessen.

Oder nimb die zal der Ruten der mittel linien ganz / das ist zehen / manigfaltige sie durch die ganze zal der Ruten des umbkreis / der seynd dreissig / vnd sprich also: Zehen mal dreissig ist dreyhundert / Die dreyhundert theil als dann durch die vier / so kommen auch siebenzig vnd fünff / wie vor / vnd zeigt dir auch an die Ruten / so dein rund Feldt in gesvierter fleche in ihm helt.

Hernach folgt / einen halben umbkreis eines Circels ründe zuerlernen vnd messen.

Die eylffte Regel.

So du ein Feldt hast / das eines gerechten halben Circels Figur od' gestalt begreiff / soltu messen / wie nachfolgt: Mess die leng oder dz end des angezeigeten Feldes oder Ackers. Zum andern / miß gerad mitten durch das Feld von der mitte der lenge an bis an die mitte der krümme oder umbkreis des Ackers / (Dieselbig mitte oder mittel lini ist der Diameter halb eines ganzen Circels) Zum dritten /
manigfalt